

J. N. 189. 322

Pöchl - Anhof a. Mondsee  
5. Aug. 96.

Lieber Richard!

Sowol Deine liebe Karte  
an mich von Schluderbach aus, als  
auch Deinen Brief an Mutter haben  
wir mit Freude erhalten, letzteren  
heute hier, wo wir gestern Nachmit-  
tags angekommen sind. - Ich weies  
von den Liedern, die bei Dir sind;  
das „Mailand“ habe ich schon in den  
Anfang des ersten Liedes gebracht und  
freue mich schon darauf, es wahrschein-  
lich noch etwas ausgestellt, zur Ein-  
leitung zu machen, freue mich über-

haupte schon wieder auf die letzte  
Augustwoche, die ich wieder an  
meinem Klavier mit der Fortsetzung  
vieler angefangener oder nur skiz-  
zierter Lieder verbringen kann.

Hier ist jedenfalls nicht gut ar-  
beiten. Ein altes Pianino schlechter  
Sorte steht in der Restauration, auch  
das mir kaum dienen wird; aber  
was ich ohne Klavier machen kann  
will ich machen; habe mir zu diesem  
Zweck doch das angefangene Partitur  
des Auto mitgenommen; wird es nicht  
gebraucht, so lerne ich doch daraus,  
da ich genötigt bin, flüssig in meinen  
Instrumentationstrickeln nachzuschauen.

Nebstbei will ich einmahl verschiedenes  
alte Tagebuchnotizen ordnen, eintra-  
gen, wozu ich das Nötige mit habe.

Auch ein Skizzenbuch hab ich nicht  
vergessen und wird mich manches hier  
locken, es nachzuzichnen.

Es ist einer der weniger geräusch-  
vollen Modeorte hier, eine ganz kleine  
Anstiedelung, aber sehr milde Luft,  
& warmes Seebad; erstere wird für  
Mutter's noch nicht ganz verschwunde-  
nen Kehlkopfkatarrh günstig sein.

Dass sich die literarische Gesellschaft  
auf Deinen Sokrates geworfen hat ist  
uns sehr erfreulich zu vernehmen ge-  
wesen.

Von Maiã haben wir gestern den

ersten Liebesgrass in Pöchl empfan-  
gen; sie beschreibt mir auch Eure  
Abschiedspartie mit grosser Befriedi-  
gung.

Für den Bodensee in freundes-  
gesellschaft wünschen wir Dir viel  
Vergnügen und Annehmlichkeit.

Gerne hören wir bald wieder  
von Dir und wir grüssen Alle hier  
vom Lunae lacus Dich auf das  
Beste.

Deine Mathilde